WEISSER RING
Verbrechensopferhilfe

UNTERSTÜTZUNG FÜR BETROFFENE VON STRAFTATEN

November 2026

Verbrechensopfergesetz:
Meilenstein für Betroffene von Straftaten

OPFERRECHTE
Verbrechensopfer-gesetz: Meilenstein für Betroffene

INTERNATIONAL
VSE Conference in Paris

MEDIEN
Gewalt an Frauen

Unsere Expertise ist gefragt

Love Scams

ARBEITSPLATZ
Gemeinsam gegen Gewalt im Job

FALLBEISPIELE
Ihre Spende hilft!

INTERNES
Neue Gesichter & Verabschiedung



Der WEISSE RING führt jedes Jahr hunderte VOG-Beratungen durch.

Die geplante Reform des Verbrechensopfergesetzes (VOG) bringt spürbare Fortschritte für Betroffene von Straftaten.

Der WEISSE RING hat eine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben und begrüßt die Umsetzung jahrelanger Forderungen ausdrücklich.

» Ein echter Meilenstein, der direkt bei den Betroffenen ankommt.«
Caroline Kerschbaumer,
Geschäftsführerin WEISSER RING

Das VOG bildet das finanzielle Auffangnetz für Menschen, die durch ein Delikt körperlich oder psychisch geschädigt wurden. Die anstehende Novelle schließt nun entscheidende Lücken und passt die Leistungen an aktuelle Erfordernisse an.

Einige zentrale Punkte:

- **Finanzielle Hilfen:** Die Pauschalen für Schmerzengeld und der Höchstbetrag für Bestattungskosten werden verdoppelt.
- **Hilfe im Wohnbereich:** Kostenzuschüsse für Türreparaturen nach Einbrüchen, Schlosstausch bei Gewaltgefahr sowie Tatortreinigungen.
- **Erweiterte Krisenintervention:** Das Stundenkontingent verdoppelt sich von 10 auf 20 Stunden.

Zusätzlich setzt sich der WEISSE RING weiterhin für die Einbeziehung von Betroffenen schwerer Betrugsfälle wie Love Scams in das Verbrechensopfergesetz ein, da diese oft unter immensen psychischen Folgeschäden leiden. Eine weitere Forderung ist eine verbesserte und automatische Datenübermittlung von Kontaktdaten der betroffenen Personen an den WEISSEN RING, um sicherzustellen, dass alle die notwendige Unterstützung erhalten.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hinter uns liegt ein bewegtes Halbjahr, geprägt von zahlreichen Prozessbegleitungen und Beratungen für Betroffene sowie von wichtigen Weichenstellungen für unsere Arbeit. Auf europäischer Ebene vertrat der WEISSE RING bei der VSE Conference in Paris die österreichischen Interessen und brachte wertvolle Erkenntnisse aus dem Austausch mit Partnerorganisationen mit. Wir informieren in dieser Ausgabe über „Love Scams“ und Geschäftsführerin Caroline Kerschbaumer hielt im Bundeskanzleramt eine Keynote zum Thema Medien und Gewalt an Frauen. Der „Tatort Arbeitsplatz“ beschäftigt uns auch weiterhin.

Wir durften außerdem unser Team verstärken: Rhea Brandstetter bringt Expertise für Recht und Finanzen mit. Marc Hable verantwortet künftig die Öffentlichkeitsarbeit.

Ein besonderer Moment ist uns zudem ein Anliegen: Dr. Lucas Lorenz legt sein Amt als Landesleiter von Tirol zurück. Für sein langjähriges Engagement wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen – wir danken ihm herzlich für seinen wertvollen Einsatz!

Ihre Xenia Zauner
Sprecherin des Präsidiums

Medien und Gewalt an Frauen: Zwischen Information und Verantwortung

Geschäftsführerin **Caroline Kerschbaumer** war für eine Keynote zu Gast im Bundeskanzleramt. Sie zeigte auf: Informationen verbreiten sich im digitalen Raum derart rasant, dass Angehörige von Gewalttaten oft aus den sozialen Medien erfahren, noch bevor eine offizielle Stelle sie informieren kann. Interviews mit Betroffenen unmittelbar nach der Tat stehen im Spannungsfeld mit dem Ehrenkodex des Presserats. Und selbst sensible Berichterstattung kann online Hass und Drohungen auslösen, mit gravierenden Folgen für Betroffene und Gesellschaft. Medien und Plattformen müssen hier Verantwortung übernehmen.



Caroline Kerschbaumer im Bundeskanzleramt

Die Expertise des WEISSEN RINGS ist gefragt



Claudia Mikosz im ORF

Der WEISSE RING als Stimme für Kriminalitätsopfer ist von großer Bedeutung: Medien wenden sich regelmäßig an uns, wenn es um Aufklärung und die Perspektive Betroffener geht. Unter anderem zu Gast waren wir im ORF-Format „True Stories“. Solche Formate helfen uns, unsere Arbeit sichtbar zu machen und wichtige Themen einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Dabei legen wir stets größten Wert auf den Schutz der Betroffenen. Sensibilisierung für einen respektvollen Umgang ist uns in jedem Medienauftritt ein zentrales Anliegen.

International: WEISSER RING bei VSE Conference in Paris



Der WEISSE RING war heuer Teil der **VSE Conference** (Victim Support Europe) in Paris, des europäischen Treffens der Opferhilfeorganisationen unter dem Motto „The Frontliners: Functional, Funded, Future-Ready“. Im Austausch mit Partnerorganisationen aus ganz Europa zeigte sich: Steigende Fallzahlen, Fachkräftemangel und die Sicherung hoher Qualitätsstandards in der Beratung beschäftigen Opferhilfeeinrichtungen europaweit gleichermaßen. Als Erfolgsfaktoren wurden klare Organisationswerte, strukturierte Weiterbildung und konsequentes Qualitätsmanagement genannt – Erkenntnisse, die nun in die Arbeit des WEISSEN RINGS einfließen.

Love Scam: Der Betrug mit der großen Liebe



Beim Love Scam bauen Täter:innen über gefälschte Online-Profile gezielt eine emotionale Beziehung zu ihren Opfern auf. Der Kontaktaufbau passiert oft über Monate hinweg, mit attraktiven Fotos, erfundenem Erfolg und vorgetäuschten gemeinsamen Interessen. Dabei entsteht ein Gefühl tiefer Verbundenheit. Genau dieses Vertrauen nutzen die Täter:innen aus: Mit erfundenen Krisen wie Krankenhausrechnungen oder angeblich lukrativen Investitionen fordern sie Geld. Wird einmal gezahlt, folgen weitere, oft dramatisch gesteigerte Forderungen. Zweifel wird mit Vorwürfen, Liebesbeteuerungen oder Drohungen begegnet. Der finanzielle und emotionale Schaden ist häufig enorm: Der Verlust der vermeintlichen Beziehung wird von Betroffenen oft als traumatisch erlebt, viele ziehen sich zuvor von realen sozialen Kontakten zurück. Scham und Selbstzweifel erschweren es, sich Hilfe zu holen.

Wichtig: Profile, die „zu perfekt“ wirken, und auch noch so kleine Geldforderungen sollten direkt misstrauisch machen. Wer betroffen ist, sollte Beweise sichern (Chats, Überweisungen) und sich an Polizei und den WEISSEN RING wenden. Auch der Austausch mit vertrauten Menschen kann helfen, einen Weg aus der Krise zu finden.

„Ned mit uns!“ – Gemeinsam gegen Gewalt am Arbeitsplatz

Gewalt im Job darf niemals zum „Berufsrisiko“ werden. Ob im öffentlichen Verkehr, im Gesundheitswesen oder im Dienstleistungssektor: Die Zahlen sind alarmierend. Mehr als jede vierte arbeitende Person in Österreich hat bereits Erfahrungen mit Gewalt oder Belästigung gemacht. Ein aktueller Bericht der AUVA zeigt: Im vergangenen Jahr gab es rund 1.750 gemeldete Vorfälle von körperlicher Gewalt am Arbeitsplatz. Das ist ein Anstieg um fast zwei Drittel seit 2021.
Als WEISSER RING Österreich unterstützen wir seit über zehn Jahren die Initiative „Tatort Arbeitsplatz“ der Gewerkschaft vida. Im Frühjahr kamen am Johann-Böhm-Platz über 300 Expert:innen und Betriebsrät:innen zusammen, um ein klares Zeichen zu setzen: „Ned mit uns!“ WEISSER RING Geschäftsführerin **Claudia Mikosz** eröffnete gemeinsam mit AK Wien, Gewerkschaften vida, GPA, GÖD und ÖGB die Veranstaltung.
Von verbalen Beleidigungen über Mobbing bis hin zu körperlichen Übergriffen: Gewalt hat viele Gesichter und benötigt eine Antwort. Gemeinsam mit vida-Vorsitzendem Roman Hebenstreit fordern wir daher wirksame gesetzliche Maßnahmen. Freiwilligkeit der Arbeitgeber reicht nicht mehr aus.



Claudia Mikosz eröffnete die Veranstaltung

Willkommen, Rhea und Marc!



Rhea Brandstetter



Marc Hable

Rhea Brandstetter übernimmt die Bereiche Recht und Finanzen. Als Erwachsenenvertreterin begleitete sie Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung im Umgang mit Behörden und Gerichten. Seit Jahren engagiert sich die Wirtschaftsjuristin auch ehrenamtlich – etwa als Menschenrechtsbildnerin bei Amnesty International.
Mit ihrer fundierten juristischen Expertise und ihrer Erfahrung im Umgang mit vulnerablen Personengruppen ist Rhea Brandstetter eine wertvolle Bereicherung für unser Team. Herzlich willkommen, Rhea!

Marc Hable startete kürzlich als neuer Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Der Kommunikationsstratege bringt jahrelange Erfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und strategische Kommunikation mit. Erst jüngst wurde er als eines der 30 PR-Talente unter 30 ausgezeichnet. Zuletzt war er als Head of Digital Communications tätig und verantwortete die Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Kommunikationsmaßnahmen. Er wird dazu beitragen, die umfangreiche Themenpalette des WEISSEN RINGS einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen Marc herzlich willkommen.

Ihre Spende hilft: Das ermöglichen Ihre Spenden

Während viele Weihnachten im Kreis ihrer Familie verbringen, beginnt für manche Betroffene gerade in dieser Zeit eine besonders schwierige Phase. Spenden ermöglichen schnelle und unbürokratische Unterstützung in Situationen, in denen Gewalterfahrungen das Leben von Betroffenen plötzlich verändern – unabhängig davon, an welchem Tag im Jahr sie eintreten. Sie tragen dazu bei, akute Belastungen abzufedern und erste Schritte in Richtung Stabilisierung zu ermöglichen.

Finanzielle Unterstützung nach Überfall
Herr M. hebt seine gesamte Pension am Anfang des Monats ab, um seine laufenden Kosten zu bezahlen. Kurz darauf wird er auf offener Straße ausgeraubt und neben dem Schock ist sein gesamtes Geld weg.
Herr M. ist verzweifelt und wendet sich an den WEISSEN RING. Er ist diesen Monat nicht in der Lage, sich zu versorgen und seine laufenden Kosten zu begleichen. Der WEISSE RING unterstützt ihn mit Lebensmittelgutscheinen und übernimmt einmalig seine Mietzahlung.

Unterstützung nach Einbruch
Bei einem Einbruch in die Wohnung von Frau S. beschädigen Einbrecher die Eingangstüre, Bargeld und Wertgegenstände werden gestohlen. Frau S. kann sich die Reparatur der Türe nicht leisten, weshalb der WEISSE RING sie mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt.

Finanzielle Unterstützung nach schwerer Körperverletzung
Herr F. wird bei einer Gewalttat so schwer verletzt, dass er für mehrere Monate arbeitsunfähig ist. Er verliert in der Folge seinen Arbeitsplatz. Ohne Einkommen droht die Delogierung. Der WEISSE RING unterstützt mit Lebensmittelgutscheinen und der Übernahme von drei Mietraten, um die Delogierung abzuwenden.

Vorfinanzierung der Psychotherapiekosten
Frau L. wird an ihrem Arbeitsplatz zur Betroffenen eines bewaffneten Raubüberfalls. Frau L. ist sehr belastet, kann sich die Psychotherapiekosten jedoch nicht leisten. Der WEISSE RING leistet eine Vorfinanzierung der Kosten als Überbrückung, bis der Antrag bezüglich der Kostenübernahme durch das Sozialministeriumservice abgewickelt wurde.

Unterstützung für Hinterbliebene
Die alleinerziehende Mutter von zwei jugendlichen Mädchen, Frau S., wird durch einen fernen Bekannten ermordet. Die Töchter verlieren nicht nur einen geliebten Menschen, sondern auch ihre wirtschaftliche Grundlage. Der WEISSE RING unterstützt die beiden Töchter finanziell bei den Kosten der Bestattung und bei laufenden Ausgaben.

Danke, Lucas Lorenz!

Nach jahrzehntelangem Wirken für den WEISSEN RING tritt **Dr. Lucas Lorenz** von seiner Funktion als Landesleiter von Tirol zurück. Das Präsidium hat ihm für sein langjähriges Engagement die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
Dr. Lorenz prägte die Arbeit des WEISSEN RINGS über viele Jahre hinweg. Bereits seit Jahrzehnten stand er als Landesleiter an der Spitze der Tiroler Landesstelle und war damit auch Mitglied des früheren Vorstands.
Der WEISSE RING dankt Dr. Lucas Lorenz für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen Jahre, in denen er die Organisation mitgestaltet hat.



Dr. Lucas Lorenz war jahrzehntelang Landesleiter in Tirol und Mitglied des früheren Vorstands

IHRE SPENDE,
DAS WIRKSAMSTE GESCHENK

WEISSER RING
Verbrechensopferhilfe

Ihre Spende muss nicht groß sein, um Großes zu bewirken!
Jetzt QR-Code scannen und für Betroffene von Straftaten spenden!
IBAN: AT72 2011 1000 0234 6850
www.weisser-ring.at

JETZT SPENDEN

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05253 WWW.OSGS.AT

IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: WEISSER RING gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und Verhütung von Straftaten | PRÄSIDIUM Michael Brooks, Stefan Rieder, Adolf Lehner, Lyane Sautner, Angelika Schäffer-Fischill und Xenia Zauner | GESCHÄFTSFÜHRUNG Caroline Kerschbaumer, Claudia Mikosz | Alserbachstraße 18/6, 1090 Wien | office@weisser-ring.at | Tel: 050 50 16 | www.weisser-ring.at | ZVR: 970062660 | FACEBOOK Weisser Ring Verbrechensopferhilfe | INSTAGRAM @weisserringoesterreich | LINKEDIN WEISSER RING Österreich | ERSCHEINUNGSORT Wien | REDAKTION Marc Hable | GRAFIK Agathe Habacher | FOTOS Marc Hable, BMFWF, ÖGB Roland de Roo, 1000things, VSE Rúben Dos Santos